

FALLBEISPIEL

Gemeinsame Gabe möglich?

DER FALL

Burkhard Buche (*23.09.1958) leidet an einer Depression. Heute betritt er die Apotheke mit zwei Rezepten. Der Hausarzt hat ein Rezept über seine Dauermedikation **Mirtazapin Heumann 30 mg Filmtabletten 100 Stück (PZN 02892439)** ausgestellt. Ein weiteres Rezept stammt aus einer Augenarztpraxis. Bei seinem letzten Kontrolltermin wurde ein Weitwinkelglaukom neu diagnostiziert und **Brimonidin Micro Labs 2 mg/ml Augentropfen 1x5 ml (PZN 17248968)** verordnet.

DIE FRAGESTELLUNG

Wie beraten Sie Herrn Buche zu dieser Arzneimittel-Kombination?



DIE LÖSUNG

Eintrag in der Kundendatenbank

KUNDENDATENBANK	
Name	<input type="text" value="Burkhard Buche"/>
Geburtsdatum	<input type="text" value="23.09.1958"/>
Geschlecht	<input type="text" value="männlich"/>
Körpergewicht	<input type="text" value="82"/> kg
Allergien	<input type="text"/>
Erkrankungen	<input type="text" value="Depression"/> <input type="text" value="Weitwinkelglaukom"/>
Nierenfunktion	
GFR	<input type="text"/> ml/min/1,73 m ²
Serumkreatinin	<input type="text"/> mg/dl

Nach Eingabe der Präparate erscheinen folgende Risikomeldungen:

FALLBEISPIEL

Gemeinsame Gabe möglich?

AMTS INTERAKTIONEN

Interaktionen mit Arzneimitteln

Brimonidin Micro Labs 2 mg/ml Augentropfen Micro Labs – Mirtazapin Heumann 30 mg Filmtabletten Heumann Pharma

Brimonidin – Mirtazapin

kontraindiziert

Datenlage schwach

Der Warnmeldung ist zu entnehmen, dass die gleichzeitige Anwendung von tri- oder tetrazyklischen Antidepressiva und Alpha-2-Rezeptagonisten wie Brimonidin in Form von Augen- oder Lokalzubereitungen laut Herstellerangaben kontraindiziert ist. Im Expertenwissen wird zusätzlich erläutert, dass diese Antidepressiva die Augeninnendruck-senkende Wirkung von Alpha-2-Rezeptoren beeinträchtigen können.

Durch sensible Nachfragen versuchen Sie herauszufinden, ob Herr Buche seinem Augenarzt von seiner Depression und der damit verbundenen Medikation berichtet hat. Auf jeden Fall sollte Rücksprache mit dem Augenarzt gehalten werden, damit er ein für Herrn Buche besser geeignetes Präparat verordnet.

Interaktionen mit Lebens- und Genussmitteln

Mirtazapin Heumann 30 mg Filmtabletten Heumann Pharma – Alkohol und alkoholhaltige Getränke

Mirtazapin – Alkohol und alkoholhaltige Getränke

mittelschwer

Datenlage schwach

Bei diesem Präparat handelt es sich um Herrn Buches Dauermedikation. Es ist deshalb anzunehmen bzw. im Dokumentationsprogramm hinterlegt, dass ihm bereits geraten wurde, weitestgehend auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.

FALLBEISPIEL

Gemeinsame Gabe möglich?

Brimonidin Micro Labs 2 mg/ml Augentropfen Micro Labs – Alkohol und alkoholhaltige Getränke

Brimonidin – Alkohol und alkoholhaltige Getränke

mittelschwer

Datenlage gut

Da Brimonidin vermutlich nicht zur Anwendung kommt, ist der Hinweis nicht relevant.

AMTS CAVE

Meldung für Mirtazapin Heumann 30 mg Filmtabletten

Burkhard Buche 

Mirtazapin Heumann 30 mg Filmtabletten Heumann Pharma

Anwendungsbeschränkung bei Hypertension (okulär)

Weitwinkelglaukom ↔ Hypertension (okulär)

Ein Weitwinkelglaukom kann zu einem erhöhten Augeninnendruck (okuläre Hypertension) führen; es ist abzuklären, ob dies beim Patienten vorliegt.

Anwendungsbeschränkung bei Hypertension (okulär)

Nur mit besonderer Vorsicht anwenden bei Patienten mit akutem Engwinkelglaukom oder erhöhtem Augeninnendruck; Probleme sind aufgrund der sehr schwachen anticholinergen Aktivität jedoch unwahrscheinlich.

Wird das neu diagnostizierte Weitwinkelglaukom in der Kundendatenbank hinterlegt, löst es eine Risikomeldung bei Herrn Buches bereits bestehender Medikation aus. Im Gespräch mit dem Augenarzt sollte er auch darum gebeten werden, diesen Hinweis einzuordnen. Herrn Buche sollte zudem nahegelegt werden, seinen Hausarzt auf die neue augenärztliche Diagnose hinzuweisen.

FALLBEISPIEL

Gemeinsame Gabe möglich?

Meldung für Brimonidin Micro Labs 2 mg/ml Augentropfen

Burkhard Buche 

Brimonidin Micro Labs 2 mg/ml Augentropfen Micro Labs

Anwendungsbeschränkung bei Depressivsyndrom

Depression ↔ Depressivsyndrom

Das Depressivsyndrom gehört zu den affektiven Störungen und ist ein wesentliches Merkmal der Depression.

Anwendungsbeschränkung bei Depressivsyndrom

Nur mit Vorsicht anwenden bei Patienten mit Depressionen; gelegentlich können Depressionen ausgelöst oder verstärkt werden.

Da Brimonidin vermutlich nicht zur Anwendung kommt, ist der Hinweis nicht relevant.

Datenstand 15.11.2022

Mit den AMTS Interaktionen der **ABDADatenbank²** lassen sich eine beliebige Anzahl von Arzneimitteln (inklusive Phytopharmaka), Medizinprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln überprüfen. Zudem wird auf Wechselwirkungen mit Lebens- und Genussmitteln hingewiesen. Auf www.abdata.de steht das **ABDADatenbank²** Manual zum Download bereit, in dem sich u. a. nähere Erläuterungen zur Klassifikation der Interaktionen und zu den Inhalten der Warnmeldungen finden.